

Lieber Lerchenbergerinnen und Lerchenberger,

6. Juni 2017

einen Anlass, auch von Seiten des Lerchenbergs Förster Jürgen Koch vom Forstamt Ober-Olmer Wald zu danken, gab es nicht nur wieder bei den vielen Angeboten des



Waldfestes an Pfingsten, sondern auch mit Blick auf die Neugestaltung an der Pyramide.

Die Stufen mit den Friedensbotschaften waren völlig zugewachsen und die Baumstämme auf der Anhöhe, die vielen Waldbesucher/-innen zum Ausruhen und Verweilen dienten, waren so morsch, dass sie entfernt werden mussten. 2015

nahm Förster Koch mein Angebot, mit Lerchenberger Jugendlichen die Treppenstufen von Gras zu befreien an. Eine internationale Jugendgruppe um die Gruppenleiterin Schiwa

Yagunov arbeitete zusammen mit mir als Ortsvorsteherin und Ortsbeiratsmitglied Renate Jursch fleißig im Oktober 2015, sodass die Treppenstufen frei von Bewuchs waren und man

die wunderbaren Aufschriften wieder lesen konnte: „Der besondere Ort – so near to my home“, „Vergessen fängt in der Stille an“, „Das Ende der Bedrohung setzt Potentiale frei.“ Riesige Baumstämme wieder auf den Hügel zu

transportieren, war aber nicht möglich. Jetzt hat

Förster Koch vom Forstamt Rheinhessen das Problem gelöst: Vier dicke Stämme auf der Pyramide bieten wieder einen Ort zum Verweilen und die Treppenstufen wurden erneut, sehr gründlich freigelegt. Dazu macht eine Hinweistafel auf die Friedensbotschaften aufmerksam. Viel Spaß beim Wiederentdecken der Pyramide!



*Ihre Ortsvorsteherin Sissi Westrich*